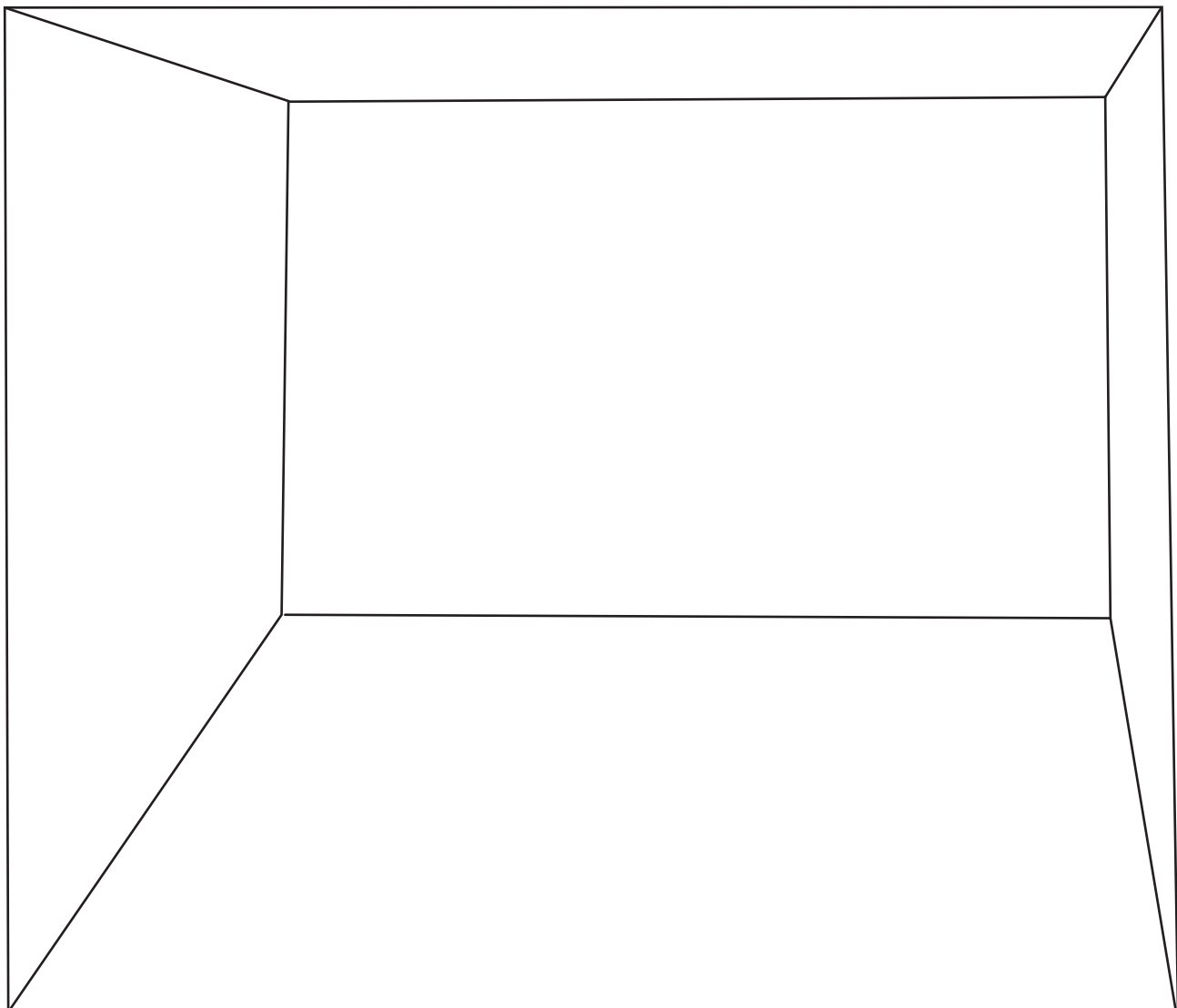


Zeichne das Zimmer.

1. Auf dem Sessel liegen vier CDs.
2. An der Wand hängt ein Spiegel.
3. Im Regal stehen drei Bücher.
4. Auf dem Schrank liegt ein T-Shirt.
5. Auf dem Schreibtisch liegt ein Hut.
6. Auf dem Boden liegt ein Teppich.
7. Auf dem Schreibtisch steht eine Lampe.
8. Am Bett steht eine Tasche.
9. Unter dem Sessel liegen zwei Flaschen.





Wie oft ...?

Warum ...?



Wo ...?

Wann ...?

Wer ...?

sich ... fühlen

sich treffen

sich ärgern

sich streiten

sich freuen

A. Ergänze die Dialoge.

am × an/zu × bei × an × der × an/zu × bei × am × bei × am × an

- ▲ Gehen wir heute ins Kino?
■ Ja, klar! Treffen wir uns um 18 Uhr Eingang?
▲ Nein, lieber Kiosk. Dann können wir auch gleich Cola und Popcorn kaufen.
- Was gibt es denn heute euch zu essen?
▲ Meine Mutter hat heute Fisch gekocht. Aber eigentlich gibt es dieses Essen nur Weihnachten uns.
- ▲ Was machst du deinem Geburtstag? Machst du eine Party dir?
■ Nein, leider nicht. Ich darf nicht. Aber Silvester machen meine Eltern eine große Party und dann darf ich alle meine Freunde einladen.
- Entschuldigung, wo kann ich denn hier bezahlen?
▲ Natürlich Kasse, die ist direkt Ausgang.

B. Ergänze die Antworten.

- ▲ Kannst du Weihnachtskekse backen?
■ Nein, ich
- Möchtet ihr in die Kirche gehen?
▲ Nein, wir
- ▲ Hat Jan Hunger?
■ Nein, er
- Möchtet ihr ein Geschenk?
▲ Nein, wir

Vergleiche. Schreib immer 2 Sätze.

Beispiel: groß sein

a.) *Der Elefant ist größer als die Maus.*

b.) *Die Maus ist nicht so groß wie der Elefant.*



der Elefant



die Maus

1. schnell fahren



das Auto



das Fahrrad

a.

b.

2. jung sein



der Junge



der Großvater

a.

b.

3. kalt sein



im Winter



im Sommer

a.

b.

4. viel essen



Felix



Mickie

a.

b.

A. Du hast eine E-Mail von deiner Freundin Lisa bekommen. Lies die E-Mail.

Von: lisa.sommer@yahoo.de
Betreff: Köln

Hallo ... ,

wie geht es dir? Mir geht es gut. Du hast in deiner letzten E-Mail geschrieben, dass du für ein paar Tage nach Köln fliegst. Bist du jetzt wieder zu Hause? Wie war denn deine Reise? Was hast du denn in Köln gemacht? Hat dir Köln gefallen oder nicht?

Schreib mir bitte bald!

Deine Lisa

B. Schreib eine E-Mail an Lisa und beantworte die Fragen.

1. Wie und mit wem bist du nach Köln gereist?
2. Was hast du in Köln gesehen? Was hast du da gemacht?
3. Was hat dir in Köln am besten gefallen? Warum?

Hallo Lisa,

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1. Lies den Text und markiere die verschiedenen Schultypen.

Das deutsche Schulsystem

In Deutschland können die Kinder ab 3 Jahren einen Kindergarten besuchen. Dann gehen sie in die Grundschule. Die Grundschule ist für Kinder von 6 bis 9 Jahren und dauert normalerweise 4 Jahre, von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse. Dort lernen die Schüler lesen und schreiben. Nach der Grundschule können die Schüler in die Hauptschule, in die Realschule oder aufs Gymnasium gehen.

In die Hauptschule geht man nur 5 Jahre, von der 5. Klasse bis zur 9. Klasse. Sie ist für Schüler, die einen Beruf lernen und nicht an der Universität studieren wollen. Am Ende bekommt man hier den Hauptschulabschluss. Man kann aber auch gute Noten haben und nach der Hauptschule auf die Realschule gehen. Die Realschule dauert 6 Jahre, von der 5. Klasse bis zur 10. Klasse. Der Abschluss heißt: „Mittlere Reife“. Nach der Realschule kann man eine Berufsschule besuchen. Die Berufsschule ist auch für Schüler aus der Hauptschule. Hier lernt man einen Beruf, z. B. Sekretärin. Aber man kann auch weiter lernen und doch noch das Abitur machen, wenn man möchte.

Das Gymnasium besuchen meistens Schüler mit sehr guten Noten. Es dauert 8 oder 9 Jahre, von der 5. Klasse bis zur 12. oder 13. Klasse. Am Ende macht man das Abitur. Mit dem Abitur kann man studieren und z. B. Architekt oder Ärztin werden.

2. Lies den Text noch einmal und ergänze die Tabelle.

Abschluss:	Abschluss: Mittlere Reife	Abschluss:
Gymnasium oder Jahre (von Klasse bis Klasse 12/13) Jahre (von Klasse 5 bis Klasse 10)	Hauptschule 5 Jahre (von Klasse 5 bis Klasse)
Grundschule Jahre (von Klasse bis Klasse)		

3. Wie ist das Schulsystem in deinem Land? Zeichne eine Skizze in dein Heft.

Ergänze das passende Verb in der richtigen Form. Benutze jedes Verb einmal.

bearbeiten × spielen × schicken × drehen × machen × herunterladen ×
drucken × speichern × chatten × googeln ×

1. Marcel ist unser Kameramann. Er hat einen Film für die Medien-AG
2. Ich will oft mit meinen Freunden sprechen, aber Telefonieren ist teuer.
Also ich lieber im Internet mit ihnen.
3. Sofie Interviews mit Lehrern aus ihrer Schule.
4. Das Foto gefällt mir sehr. Aber wie kann ich es aus dem Internet?
Kannst du mir helfen?
5. Nils hat viele Computerspiele und deshalb viele Stunden am Computer.
Das ist nicht gut für ihn.
6. ▲ Wann hat Mozart gelebt?
■ Ihr könnt es im Internet Da findet ihr das sehr schnell.
7. Herr Wurstl, unser Biolehrer, hat gestern an alle seine Schüler eine E-Mail
8. Diese Datei müssen wir Wir dürfen sie nicht verlieren.
9. Die Farben auf dem Foto waren nicht so gut. Claus hat das Foto aber mit dem neuen
Computerprogramm Jetzt sieht es echt gut aus.
10. Maria, ich schicke dir das Poster per E-Mail. Kannst du es bitte auf ein
DIN A3-Blatt

Warum kann Leo nicht Fußball spielen?	Sein Fuß tut weh.
Warum hat die Katze Angst?	Sie hat einen Hund gesehen.
Warum ist Herr Geldmann so glücklich?	Er hat im Lotto 500.000 Euro gewonnen.
Warum esst ihr eure Suppe nicht?	Gemüsesuppe schmeckt uns nicht.
Warum kann Luise nicht ins Kino gehen?	Sie muss für den Mathetest lernen.
Warum sind die Fans von FC-Hintertupfingen so traurig?	Ihre Mannschaft hat 6:0 verloren.
Warum mag Kevin die Sängerin?	Sie sieht toll aus.
Warum darfst du heute lange fernsehen?	Ich habe morgen keine Schule.
Warum möchtest du heute nicht schwimmen?	Das Wasser ist zu kalt.
Warum habt ihr einen Film gedreht?	Wir haben bei einem Medien-Projekt mitgemacht.

Du willst mit deinen Freunden am Wochenende einen Ausflug machen. Mach zuerst Notizen. Sprich dann mit deiner Partnerin / deinem Partner und organisiert zusammen den Ausflug.

– Wohin fahren?



– Wie fahren?

– Wann/Wo treffen?

– Wie viele Personen?

– Jugendherberge oder Hotel?

– Was muss die Jugendherberge / das Hotel haben?

– Was ist noch wichtig?